

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem begeren Alexandri M. nit genug thun vnd gehorchen. Drumb befahl Alexander M. man solte ihn entheupten. In deme als er/ der Schüs/ wird hinaus gefüret/ fragen ihn etlich/ warumb er sich seines Meisterstück's gewegert: Antwortete er/ weil er in viele tagen sich seiner Kunst nicht befließen/drumb hette er sich besorget/ es möchte ihm nach seinem Wunsch nicht geraten sein. Solches sagten sie Alexandro M. an: Kam als dan eilender befehlich/ man solte ihn los lassen vnd nicht tödten: Weil dieser Schüs seine Ehre/sein Gerüche vnd guten Namen in seiner Kunst/höher gesehet/als sein Leben. Gab auch Alexander M. diesem Schüsen noch ein stadeliche Verehrung. Videmus hic veritatem illius: similis simili gaudet. Alexander gloriæ supra modum appetens in factis omnibus, similem affectum in alijs summè amabat.

Ferner bezwingt Alexander M. vnnnd nimpt ein Babiloniam vnd Susam/zwo grosse mechtige Stedte. Er bawet auch Alexandriam/welche heutiges tages noch Alexandria Aegypti geheissen wird. Desgleichen bawet er auch Niczam, Bucephalzam, Barcen, &c,

Was er mehr ausgerichtet/ lassen wir alhier anstehen.

Als König Alexander sein expedition in Asiam für die Hande nam/ vnd durch Judzam zog/ vnd zu Jerusalem einkommen/ hat in der Hohepriester Jaddus sehr freundelich empfangen: Vnd melden etliche viel Scribenten (aus dem 12. Cap: Nehemia) das dieser Jaddus/ neben dem Nehemia/ dem Alexandro das Gesichte Danielis des Propheten am 8. Cap: (so in die 200. Jahr vorm Alexandro geschehen) erkleret/ vnd ihm dargethan/ das er würde in seinem Vornemen alles glücklich aufrichten. Nun findet man in Historien/ das Alexander M. diesem Jaddo sehr guten willen erzeigt/ ihn hoch geehret/ vnd grossen Gewalt gelassen. Daraus dan zuschliessen/ das solche Vermutung nicht vergebens vnd ein Traum sey. Vt olim mare rubrum Hebræis, ita Alexandro mare Pamphylum celsit, aliam viam non habenti: cum eius opera DEVS, ad destruendum Persarum imperium, uti decreuisset, Iosephus lib. 2. Antiq: cap, ultimo.